



GEMEINDEZEITUNG FOLGE 3 – JUNI 2009

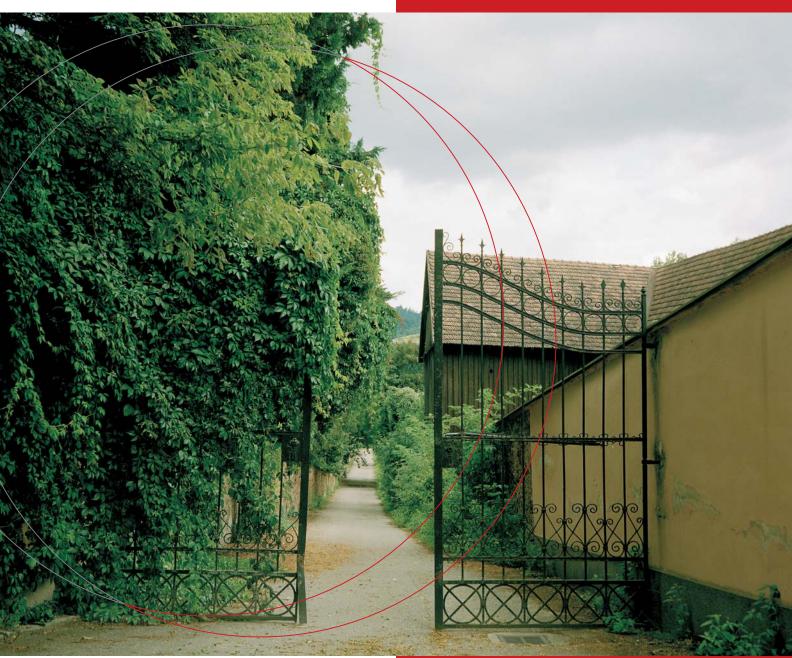


Foto: Anton Kehrer, Der "Piräus", der Weg vom Stift zur Donau

Einen schönen Sommer und erholsame Ferien wünscht Ihnen im Namen des Gemeinderates und der Bediensteten unserer Gemeinde

Ihr Bürgermeister: LAbg. Mario Mühlböck

Diesen Wünschen schließen sich herzlich an:

Für die SPÖ: Vzbgm. Mag. Dieter Paschinger, BHC Für die ÖVP: Vzbgm. Penate Kapl Für die Grünen: GRⁱⁿ 3. LT-Präsidentin Doris Eisenriegler und GR Johann Aumayr



Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4073 Wilhering Zulassungsnummer 95271L75U, Amtliche Mitteilung

Marktgemeinde Wilhering, A-4073 Linzer Straße 14 Bezirk Linz-Land, Oberösterreich

Wilhering präsentierte sich bei der BOTANICA

Der Bezirk Linz-Land präsentierte sich mit einigen Gemeinden am 13. und 14. Juni bei der BOTANICA (Landesgartenschau) in Bad Schallerbach. Wilhering war mit den bekannten Einradfahrern sowie mit dem Schöneringer Singkreis gut vertreten.







Liebe Wilheringerinnen, liebe Wilheringer!

In diesen Tagen und Wochen finden in unserem Lande und vor allem in unserer Gemeinde wieder eine Vielzahl an großen und kleinen Festen, schönen Feiern, Unterhaltungs- oder Informationsabende/-tage etc. statt. Das Land ist übersät mit großen und kleinen Plakattafeln, dazu kommen dann noch die Wahlplakate, die vielleicht in diesem Superwahljahr von den Parteien nur kurz einmal in die Garage geräumt werden, aber sonst heuer einen Großteil zur "Verschönerung" des Landes beitragen. Hier möchte ich stellvertretend für alle Parteien ein Danke an die Bevölkerung richten, die dies alles erduldete.

Die Feste und Feiern sind jedoch ein wichtiger Bestandteil in unserer Gesellschaft. So braucht sich Wilhering heuer, im großen Jahr der europäischen Kulturhauptstadt "Linz 09", nicht verstecken. Neben den vielen traditionellen Festen unserer Feuerwehren, den Veranstaltungen und Konzerten unserer Musik- und Sportvereine, fand in Wilhering heuer die Bezirksmarschwertung der Musikvereine statt. Ein großes Fest mit vielen und langen Vorbereitungen. Vom 17. bis 19. Juli 2009 findet in Schönering das Bezirksfeuerwehrjugendlager statt. Hunderte junge Menschen, die sich zur Feuerwehr bekennen, werden sich drei Tage lang sportlich messen, aber auch die Gemeinschaft pflegen.

Das große Stadlfest des Musikvereines Dörnbach ist auch wieder in Vorbereitung und noch andere werden uns mit ihren Veranstaltungen erfreuen oder überraschen. Die Profis, wie z. B. das TheaterSpectacel von Joachim Rathke oder die Veranstaltungen über das Wilheringer Kulturreferat, tragen natürlich auch mit ihren ausverkauften Veranstaltungen zu einem positiven Gesamtbild bei. Zumeist hat das Genannte für die vielen ehrenamtlichen Funktionärinnen und Funktionäre die Bedeutung, dass nicht nur bei der jeweiligen Veranstaltung gearbeitet werden muss, sondern ebenso viele Stunden, Tage und Wochen davor und danach. Und zwar unentgeltlich – die Familien sind oftmals auch mit eingebunden. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Da schließt sich der Kreis wieder. Diese Veranstaltungen und Feste bedeuten viel Arbeit. Sie sollen auch für die Vereine ein wenig Geld in die Kasse bringen. Ohne diese Feste könnte die öffentliche Hand die Vereine nicht am Leben erhalten. Und hier gilt es, auch ein Dankeschön an die Gemeindebevölkerung und die Sponsoren in unserer Gemeinde zu sagen. Von den Sponsoren findet man manche in jeder Zeitung, in jeder Festbroschüre und wenn ich da zusammenzähle, dann sind das keine kleinen Beträge mehr, die da unsere Firmen auslassen.

Denken wir auch daran, wenn wir unsere Einkäufe etc. tätigen? Oder holen wir nur das Inserat ab und eingekauft wird dann im Großhandel?

Und dann verstehe ich auch die vielen Plakate wieder leichter. Sie sagen uns: "Hallo – wir machen was für euch (obwohl viele Menschen immer wieder sagen, ... es ist hier überhaupt nichts los, ... oder schade, diesen Festtermin habe ich einmal gelesen, aber dann vergessen, dass ich hingehe ...), bitte kommt vorbei, es war viel Arbeit und es wird eine schöne Veranstaltung." Wir von der Politik sind, so es uns terminlich möglich ist, bei sehr vielen Veranstaltungen unterwegs und können sehen, was da im Bereich der Ehrenamtlichkeit geleistet wird, schauen auch SIE einmal bei dem einen oder anderen Fest vorbei und geben Sie uns recht.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer!

Loublut einel

Ihr

Mario Mühlböck



LAbg. Bürgermeister Mario Mühlböck

Aus dem Inhalt

- 4 Berichte des Bürgermeisters
- 4 Aus den Ausschüssen
- 7 Die Gemeinde informiert
- 13 Personelles/Gesundheit
- 14 Gesundheit/Feuerwehren
- 15 Umwelt
- **16** Sport
- 20 Kinderbetreuung/Schulen
- 21 Kultur/Musik
- 22 Senioren/Allgemeines
- 23 Termine

Beilage: Kulturkompass

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **16. September 2009**

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber Marktgemeinde Wilhering, 4073 Wilhering, Linzer Straße 14, Tel. 07226/2255, Fax 07226/3095, www.wilhering.at

Für den Inhalt verantwortlich

(ausgenommen Veranstaltungstermine): LAbg. Bürgermeister Mario Mühlböck Fotos: Marktgemeindeamt Wilhering, privat, in der Gemeinde aktive Vereine, Institutionen und Gruppierungen

Druck: Denkmayr Druck&Verlag, 4020 Linz, Reslweg 3



Verbesserungen der Verkehrsanbindung und Entwässerung in die Unterhöfer Straße

Vor dem geplanten Baubeginn des neuen Feuerwehrhauses in der Unterhöf haben wir als Gemeinde die Verkehrsanbindung der Unterhöfer Straße an die B 129 verbessert. Die Verkehrsteilnehmer sollen dort in einem besseren Winkel und auf verbreiterter Einund Ausfahrt mehr Sicherheit als bisher haben. Dies kommt natürlich auch den Feuerwehrleuten zugute, wenn sie im Einsatz sind und mit den Feuerwehrfahrzeugen ausrücken. Die Baumaßnahmen haben wir gleichzeitig dazu genutzt, das viele Wasser, das sich bisher dort gesammelt hat, besser abzuleiten.

Der Baubeginn des Feuerwehrhauses findet in diesen Tagen statt. Eine Fertigstellung ist im September 2010 geplant.

Unwetterschutzmaßnahmen

Herr D.I. Lang vom Zivilingenieurbüro D.I. Eitler hat nach vielen Begehungen, Lokalaugenscheinen, Gesprächen mit Betroffenen und Landwirten eine Vorlage erstellt, die aufzeigt, wo in der Gemeinde Wilhering gefährdete Zonen sind, die bei großen Unwettern Gefahren für die Anrainer darstellen.

Dabei wurde auch festgestellt, dass es an manchen Stellen schon genügt, wenn man die notwendige Brache oder einen abgestimmten Anbau der Fruchtfolge einhält. An manchen Stellen werden größere Bracheflächen notwendig sein und im Bereich Eiselsberg/Winkeln wird man ein eigenes Projekt ins Auge fassen.

Die Vorlage wurde einmal dem Ortsbauernobmann und seinem Stellvertreter vorgestellt. Als nächsten Schritt wird die Ortsbauernschaft unter Zuziehung der Landwirtschafts- bzw. Bezirksbauernkammer die Vorlagen beraten. Anschließend werden sich Land-

wirte und Gemeinde zusammensetzen um die gegebenen Möglichkeiten, auch aus Sicht des Bodenschutzgesetzes, auszuarbeiten. Die Gemeinde ist gerne bereit, einen Beitrag zur Verhinderung größerer Schäden zu leisten. Es sei auch betont, dass alle beteiligten Landwirte sehr verantwortungsvoll und offen mit diesem Thema umgehen. Auch ihnen ist es ein Anliegen, dass keine Anrainer an ihren landwirtschaftlichen Flächen Schaden erleiden.

Allgemein sei auch von den Experten angemerkt: Es gibt Unwetterereignisse, bei denen keine einzige Schutzmaßnahme Hilfe bringen würde. Derartige Starkregen kommen in unserem Lande in allen Regionen unterschiedlich oft vor. Man kann dann immer betroffen lesen, wie viele Feuerwehren nach jedem Ereignis im Einsatz waren.

Hoffen wir, dass wir heuer von derartigen Ereignissen verschont bleiben.

Ausschuss für örtliche Umweltfragen

Liebe Wilheringerin, lieber Wilheringer!

In den Sommermonaten hat uns alle der Garten fest im Griff. Neben der Pflege von Gemüse und Blumen stellt aber immer öfter die Entsorgung vom Strauchschnitt für die BewohnerInnen ein Problem dar. Die Gemeinde Wilhering hat mit der kostenlosen Entsorgungen der Strauchschnittabfälle im Altstoffsammelzentrum zwar eine sehr gute Möglichkeit angeboten, aber allein die beengte Verkehrssituation im ASZ stellt nicht nur die Bediensteten dort, sondern auch die entsorgenden GemeindebürgerInnen vor große Probleme. Erfahrungen aus anderen Bereichen und Schilderungen anderer Gemeinden haben uns aber stets abgehalten, den Strauchschnitt aus dem Gelände und somit aus der Aufsicht der Bediensteten auszulagern.

Die nun ins Leben gerufene Abholung des Strauchschnittes von den Haushal-

ten hat sich als brauchbare Alternative herausgestellt und wird auch von der Bevölkerung sehr gerne in Anspruch genommen. Um nun dem Ganzen eine gewisse Regelmäßigkeit bzw. Entsorgungssicherheit zu geben, werden zukünftig jedes Monat zwei Entsorgungstage angeboten, die jeweils über Gemeindeaussendungen bekannt gegeben werden. Nach entsprechender Anmeldung wird dann der Strauchschnitt direkt vor Ihrer Haustüre abgeholt. Wir freuen uns, damit ein weiteres Service für die Wilheringerinnen und Wilheringer anbieten zu können und hoffen damit auch auf eine starke Verkehrsentlastung im ASZ.

Weiters darf ich Sie noch informieren, dass im Bereich des Wilheringer Energiekonzeptes weitere Schritte gesetzt wurden. Gemeinsam mit dem Energieinstitut wurde nun erhoben, welche Energiequellen in unserer Gemeinde zur Verfügung stehen. Und hier ist vor



Vizebürgermeisterin Renate Kapl, Obfrau des Umweltausschusses

allem die nachwachsende Energie aus Holz zu erwähnen. Selbstverständlich wird auch weiter ein besonderes Augenmerk auf die Sonne gelegt. Wir werden allerdings auch nicht außer Acht lassen, dass ein großes Energie-Einsparungspotenzial vorhanden ist.

In einem Workshop wird nun erarbeitet, mit welchen Informationen, Aktionen und Maßnahmen wir in unserer Gemeinde in eine gute Energiezukunft schreiten werden.

Mit freundlichen Grüßen Ihre Vzbgm. Renate Kapl

Ausschuss für Bau-, Straßenbau- und Wohnungsangelegenheiten

Bei Bautätigkeiten im Straßen-, Kanalund Wasserleitungsbau kommt es zwangsweise auch zur Beeinträchtigung der Anlieger und Anrainer.

Es gibt erschwerte Zufahrtsmöglichkeit, Verkehrsbehinderungen, eine Wasserversorgungsunterbrechung sowie eine Staub- und Lärmbelastung, um nur einiges zu nennen.

Deshalb möchte ich all jenen, denen es in der Vergangenheit so ergangen ist, aber auch allen, die es in Zukunft noch treffen wird, ein herzliches Danke für ihre Geduld und Nachsicht sagen.

Ein Danke gebührt aber auch unseren Bauhofmitarbeitern, die stets bemüht sind, das Straßen- und Wegenetz von Wilhering instand zu halten.

Weiters mähen sie die Sportanlagen, pflegen Spielplätze, halten unser Wasserversorgungssystem und Abwässerkanäle auf Schuss, um nur das Wichtigste zu nennen.

Aber es bedarf auch eines Amtes, das alles koordiniert und verwaltet. Den Mitarbeitern des Gemeindeamtes möchte ich ebenfalls meinen Dank für die gute Zusammenarbeit aussprechen.

Ganz besonders möchte ich mich aber bei meinen Kollegen im Bau- und Wohnungsausschuss für die konstruktive



GV Anton Lehner, Obmann des Bau-, Straßenbau- und Wohnungsausschusses

Zusammenarbeit, über die Parteigrenzen hinaus, bedanken.

Allen Lesern wünsche ich, sei es Urlaub, Ferien oder sonst eine freie Zeit, dass Sie sich erholen und Zeit finden für das, was Sie immer schon machen wollten.

GV Anton Lehner

Ausschuss für Schule, Kinderbetreuung und Bildung

Spielplatz Edramsberg

Am Freitag, dem 29. Mai 2009, luden Bgm. Mario Mühlböck und ich die AnrainerInnen und BenützerInnen des Spielplatzes Edramsberg zum Gespräch bezüglich einer Lösungssuche für die gemeinsame Nutzung als (Kleinkinder-) Spielplatz und zum Fußballspielen. Gemeinsamer Nenner der Anwesenden war, wieder auf die ehemalige Lösung mit nur einem Fußballtor zurückzukommen. Gerade dieses Beispiel in Edramsberg zeigt aber auch sehr deutlich, dass man in der Gemeindepolitik

sehr oft einen Kompromiss suchen muss. Bei den meisten Lösungen muss eine Seite zurückstecken – hier die jugendlichen FußballspielerInnen, die gerne auf zwei Tore gespielt haben. Da in Mühlbach am Spielplatz (unterhalb der Kürnberg-Siedlung) bereits ein Fußballtor steht und demnächst ein zweites Tor aufgestellt wird, könnte evtl. auf diesen Spielplatz ausgewichen werden. Weiters brachte eine Schulklasse den Wunsch ein, zwei große Tore anstatt der kleinen Tore in Schönering aufzustellen – dann könnte auch auf diesem Platz gut Fußball gespielt werden.



GV Karin Peticzka gemeinsam mit der Leiterin der Krabbelstube, Dagmar Steinbeiß, und der Kindergartenleiterin Ursula Aigner beim Eingang zum Alten Pfarrheim, wo ab Herbst die zweite Gruppe der Krabbelstube und die fünfte Gruppe des Kindergartens untergebracht sein werden.



GV Mag. Karin Pediczka, Obfrau des Ausschusses für Schule, Kinder, Bildung

Krabbelstubengruppe in Schönering Nun steht es fest – die 5. Gruppe des Kindergartens, welche in Form einer altersgemischten Gruppe mit Kindern unter drei Jahren angeboten wird, und die 2. Krabbelstubengruppe ziehen gemeinsam (jede Einrichtung hat ihre eigenen Räumlichkeiten) in den Alten Pfarrhof ein. Dieser diente in vergangenen Jahren schon einmal dem Kindergarten und auch dem Hort und EKIZ als Quartier. Über den Sommer werden die Räume saniert und möbliert. Die Krabbelstuben-Kinder werden einen ge-

Altersgemischte Gruppe und zweite

Auch in Wilhering: Gratiskindergarten und Krabbelstube ab September 2009 ab einem Alter von 2 ½ Jahren.

meinsamen Garten (und Zugang) mit der schon bestehenden Krabbelstube

Ihre GV Maq. Karin Peticzka

haben.

Ausschuss für Kultur, Jugend, Familie und Tourismus

Sehr geehrte Wilheringerinnen, sehr geehrte Wilheringer!

Der Jugendbeirat der Marktgemeinde Wilhering kann mit großer Freude mitteilen, dass die Stiftspfarre Wilhering ihre Jugendräume zur Verfügung gestellt hat. Mit Beginn der Sommerferien soll das neue Jugendzentrum in Betrieb gehen. Ein herzliches Dankeschön an die Stiftspfarre Wilhering und an Abt Gottfried Hemmelmayr, dass die Jugend von Wilhering diese Räume mitbenützen darf.

Der vor vielen Jahren ins Leben gerufene Wilheringer Ferienpass hat sich mittlerweile zu einem wichtigen Freizeitangebot im Sommer entwickelt. Auch in diesem Jahr wird den Kindern und Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm in den Sommerferien geboten.

450 km Donausteig von Passau über Linz bis nach Grein – ab Juli 2010 führt dieser Donausteig neben weiteren 39 Donaugemeinden auch durch unsere Marktgemeinde. Rund 125 Start-, Rastund Panoramaplätze an den schönsten Landschafts- und Aussichtspunkten werden errichtet, beschauliche Dörfer, stolze Bauernhöfe und altehrwürdige Klöster laden zum Verweilen ein. Weiters erwarten Sie 70 Donausteigwirte, vom Mostbauer über den typischen Landgasthof bis zum Haubenlokal. Lassen Sie die Landschaft auf sich wirken und sich anhand der Sagen, die am Weg ständig Ihr Begleiter sind, in eine andere Welt entführen.

Ich darf Sie heute schon einladen zum Wilheringer Sommertheater "Der Sturm", eine Komödie von William Shakespeare in der Stiftsscheune in der Zeit vom 15.7. bis 2.8.2009.

Am 20.8. und 21.8.2009 finden zwei



GV Konsulent Josef Mittermair, Obmann des Ausschusses für Kultur, Jugend, Familie und Tourismus

Konzerte des Johann-Strauss-Ensembles unter dem Titel "Johann Strauss besucht Freunde" und "An der schönen blauen Donau" jeweils um 20 Uhr in der Scheune des Stiftes Wilhering statt.

Abschließend darf ich Ihnen allen einen erholsamen Urlaub und den Kindern und Jugendlichen schöne Ferien wünschen! Ich gratuliere den Maturanten zur bestandenen Matura und wünsche den Schulabgängern beim Einstieg ins Berufsleben viel Erfolg und alle Gute.

Ihr Josef Mittermair

Ausschuss für örtliche Raumplanung und Sport

Liebe Wilheringerinnen! Liebe Wilheringer!

Die Stockschützen – Sommer und Winter sind sie in ihrer Halle anzutreffen. Können Sie sich noch erinnern, wie die Mitglieder des ESV Schönering die Halle aufgebaut haben? Wochenlang waren sie emsig dabei, ihren Traum von einer eigenen Halle zu verwirklichen. Da wurden alle Kräfte mobilisiert und dann stand sie da, die eigene Halle. Von nun an konnte man witterungsunabhängig trainieren und Turniere veranstalten. Bald jedoch sah man auch die Grenzen. Starker Regen oder böiger

Wind beeinträchtigen stark und so wurde der Wunsch nach einer Verbesserung laut. Die offene vierte Hallenseite sollte geschlossen werden. Der Sportausschuss befasste sich mit dem Vorschlag des Vereinsvorstandes unter Obmann Fritz Eder und stimmte diesem Plan einstimmig zu.

Als Sportreferent unterstütze ich diese Ausbaupläne, weil sie einerseits den Stockschützen eine sportlich bessere Basis schaffen, aber auch die Halle als Veranstaltungssaal besser genutzt werden kann. Und wer schon einmal eine Festveranstaltung miterlebt hat, wird mir voll zustimmen.



GV Manfred Winter, Obmann des Ausschusses für örtliche Raumplanung und Sport

Zurzeit erleben die österreichischen Gemeinden, ausgelöst durch die Wirtschaftskrise, einen gewaltigen Einbruch in den Budgets. Sobald es finanziell wieder bergauf geht, wollen wir dieses Projekt umsetzen.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Manfred Winter

Bürgerbefragung 2008 - Endbericht Teil 3

Baulicher Zustand der Straßen

Bewertung des baulichen Zustands der Straßen in der Gemeinde (absolut und in %)

Wie bewerten Sie den allgemeinen baulichen Zustand der Straßen in der Gemeinde Wilhering?	abs.	%
sehr gut	52	7
gut	318	45
befriedigend	225	32
genügend	67	9
nicht genügend	45	6
Summe	707	100
Mittelwert (Skala 1 – 5)	2,63	

Den baulichen Zustand der Straßen in der Gemeinde Wilhering bewerten lediglich 7 % der Befragten mit sehr gut und weitere 45 % mit gut. 32 % bewerten den baulichen Zustand mit befriedigend und 9 % bzw. 6 % mit genügend bzw. mit nicht genügend. Die Durchschnittsnote liegt bei 2,63.

Die Durchschnittsnote 2,63 ist die schlechteste aller Noten. In den Auswertungen wurde auch vielfach auf den schlechten Zustand von Straßen hingewiesen.

Dass viele Asphaltstraßen sehr oft durch nachträgliche Verlegung von Leitungen (Kanal, Gas, Wasser, Telefon, Strom, Fernsehkabel usw.) in einem schlechten Zustand sind, soll auch nicht verschwiegen werden. Letztendlich ist es ganz einfach eine Sache der Finanzierung. Eine Generalsanierung einer Straße mit einer Länge von 100 m und 5 m Breite kostet ca. \in 30.000,– bis \in 40.000,–. Anhand dieser Größenordnung und des geringen finanziellen Spielraums der Gemeinde ist das Problem kurzgefasst dargestellt.

Wanderwegenetz

Bewertung des Wanderwegenetzes (absolut und in %)

Wie bewerten Sie das Wanderwegenetz in der Gemeinde?	abs.	%
sehr gut	208	32
gut	356	55
befriedigend	69	11
genügend	5	1
nicht genügend	12	2
Summe	650	100
Mittelwert (Skala 1–5)	1,86	

Das Wanderwegenetz in der Gemeinde bewerten 87 % der Befragten mit sehr gut bzw. gut (sehr gut = 32 %, gut = 55 %), weitere 11 % mit befriedigend und lediglich 3 % mit genügend bzw. nicht genügend. Die Durchschnittsnote liegt bei 1,86 (Skala 1–5).

Bemängelt wurde, dass die Wanderwege durch Reiter zertreten sind und dass öfters Pferdemist nicht entsorgt wird. Die Gemeinde appellierte des Öfteren an die PferdehalterInnen, leider nicht immer erfolgreich, ihre Verantwortung wahrzu-

nehmen. Ohne konkrete Hinweise auf die oder den Verursacher ist eine abfallrechtliche Verfolgung nicht möglich.

Mehrmals wurde auch kritisiert, dass die Wanderwege besonders bei Nässe schlecht begehbar sind. Hier muss um Verständnis gebeten werden, dass Wanderwege im Sinne ihrer Bestimmung erhalten werden. Daher liegt es auch in der Natur der Sache, dass es bei witterungsbedingten Umständen zu Erschwernissen kommt.



Öffentliche Beleuchtung

Bewertung der öffentlichen Beleuchtung (absolut und in %)

Wie bewerten Sie generell die öffentliche Beleuchtung im Gemeindegebiet?	abs.	%
sehr gut	120	18
gut	312	47
befriedigend	155	23
genügend	46	7
nicht genügend	35	5
Summe	668	100
Mittelwert (Skala 1-5)	2,35	

Die öffentliche Beleuchtung im Gemeindegebiet bewerten 63 % der Befragten mit sehr gut bzw. mit gut (sehr gut = 18 %, gut = 47 %), weitere 23 % mit befriedigend und 12 % mit genügend bzw. nicht genügend. Die Durchschnittsnote liegt bei 2,35 (Skala 1–5).

Es wurden überdurchschnittlich viele Kommentare zu diesem Thema abgegeben. Viele wünschen zusätzliche Beleuch-

tungen, aber auch sehr viele sehen die derzeitige Beleuchtung als ausreichend bzw. sogar als zu viel an.

Die unterschiedliche Einstellung der Bevölkerung zur öffentlichen Beleuchtung ist der Gemeinde seit jeher bekannt. Daher findet vor Neuerrichtung von Straßenbeleuchtungen eine genaue Interessensabwägung statt.

Abwasser

Bewertung der Abwasserbeseitigung (absolut und in %)

Wie bewerten Sie die Abwasserbeseitigung?	abs.	%
sehr gut	368	60
gut	207	34
befriedigend	25	4
genügend	10	2
nicht genügend	-	-
Summe	610	100
Mittelwert (Skala 1 – 5)	1,47	

94 % der Befragten bewerten die Abwasserbeseitigung mit sehr gut oder gut. Die Durchschnittsnote liegt bei 1,47 (Skala 1–5).

Die Kanalisationsanlage wurde als sehr gut bewertet. 28 Befragte führen an, dass die Kanalgebühren zu teuer sind. Einige kritisieren auch die Berechnungsart der Gebühren nach m verbauter Fläche. Grundsätzlich ist dazu zu sagen, dass die Höhe der Kanalgebühren vom Land Oberösterreich durch die Festlegung einer Mindestgebühr vorgegeben wird. Die Gemeinde Wilhering verlangt genau diese Mindestgebühr. Zur Erklärung sei noch bemerkt, dass die Kanalgebühr immer noch billiger ist, als die Entsorgung durch einen Grubendienst bei Nichtvorhandensein eines Kanals. Die Berechnungsart der Kanalgebühren ist laut Vorgaben der EU bis 2010 verbraucherorientiert zu gestalten. Daher wird derzeit daran gearbeitet, wie die derzeitige Berechnungsform in

eine andere, diesen Vorgaben entsprechende Berechnungsart, umgewandelt wird.

Einige Befragte kritisieren die Geruchsbelästigung durch den Kanal im Bereich Unimarkt Edramsberg. Wir haben derzeit keine schlüssige Erklärung, warum das so ist. Wir bitten daher die Bewohner von Edramsberg, bei Auftreten einer Geruchsbelästigung sofort die Nr. 0664/4307240 (Herr Diesenreither, Herr Kaltenböck) anzurufen. So hätte man die Chance, der Geruchsbelästigung auf die Spur zu kommen.

Noch ein Hinweis:

Bitte kein Fett und keine festen Stoffe oder Textilien und Strümpfe in den Kanal einbringen. 95 % der kostenintensiven Schäden an den Kanalpumpwerken sind auf diese Ursachen zurückzuführen.

Ortsbildpflege und öffentliche Grünflächen

Bewertung von Ortsbildpflege und Grünflächenbetreuung (absolut und in %)

Wie bewerten Sie die Ortsbildpflege und die Betreuung der öffentlichen Grünflächen?	abs.	%
sehr gut	180	26
gut	428	61
befriedigend	65	9
genügend	18	3
nicht genügend	5	1
Summe	696	100
Mittelwert (Skala 1 – 5)	1,91	

Ortsbildpflege und Grünflächenbetreuung bewerten 87 % der Befragten mit sehr gut oder gut (sehr gut = 26 %, gut = 61 %) und weitere 9 % mit befriedigend. Lediglich 4 % bewerten diese Leistungen mit genügend bzw. nicht genügend. Die Durchschnittsnote liegt bei 1,91 (Skala 1–5).

Die auf Straßen zur Verkehrsberuhigung aufgestellten Blumentröge seien manchmal ungepflegt, wird in einigen Wortmeldungen angeführt. Dies ist teilweise auch richtig. Erklä-

rend wird aber angemerkt, dass diese Tröge immer auf besonderen Wunsch der Anrainer aufgestellt wurden und meistens boten die Anrainer auch an, sich um die Bepflanzung zu kümmern. Leider funktioniert dies meist nur kurze Zeit.

Erwähnt sollte doch werden, dass diese Tröge für große Fahrzeuge (landwirtschaftliche Fahrzeuge, Müllabfuhr usw.) eine ziemliche Erschwernis darstellen.

Spielplätze

Bewertung des Angebots an öffentlichen Spielplätzen in der Marktgemeinde Wilhering (absolut und in %)

Wie bewerten Sie generell das Angebot an öffentlichen Spielplätzen in der Marktgemeinde Wilhering?	abs.	%
sehr gut	129	23
gut	320	57
befriedigend	98	17
genügend	9	2
nicht genügend	7	1
Summe	563	100
Mittelwert (Skala 1 – 5)	2,01	

Aufgrund der geografischen Gegebenheiten sind in der Gemeinde Wilhering möglichst in jeder Ortschaft Spielplätze angelegt. Diese Spielplätze werden jährlich durch einen beeideten Sachverständigen auf ihre Sicherheit überprüft und auf seine Vorschreibungen hin instand gehalten. Darüber hinaus werden die Spielplätze mehrmals im Jahr auf Mängel kontrolliert. Dass bei der großen Anzahl der Spielplätze nicht immer auf individuelle Wünsche Rücksicht genom-

men werden kann, sondern bei der Auswahl der Spielgeräte Kompromisse eingegangen werden müssen, ist leider unausweichlich. Natürlich werden Anregungen angenommen und wenn möglich umgesetzt. Die oftmals kleinen Grundflächen bieten aufgrund von Sicherheitsbestimmungen wiederum nur einer bestimmten Anzahl und Art von Spielgeräten Platz.

Überhängende Bäume und Sträucher auf Straßen! Verkehrszeichen verwachsen!

Bitte schneiden Sie überhängende Bäume und Sträucher im eigenen Interesse zurück. Sie sind für Schäden an Personen und Fahrzeugen haftbar. Besonders bei Fahrzeugen der Müllabfuhr kommt es des Öfteren zu Schäden. In Zukunft werden solche Schäden von dem Eigentümer der Bäume eingefordert werden.

Laut OGH-Entscheidung muss der Eigentümer eines Baumes für Schäden aufkommen, wenn Äste unter 4,5 m Höhe in die Fahrbahn oder unter 2,2 m auf Gehsteige ragen. Teilweise ragen Hecken derartig weit auf das öffentliche Straßengut, dass Verkehrszeichen überdeckt werden. Die Bediensteten des Bauhofes sind angewiesen, derartige Verkehrszeichen rigoros und ohne Rücksicht auf die Hecke wegen drohender Gefahr auszuschneiden.

Kostenlose Abholung von Strauchschnitt

Die Marktgemeinde Wilhering möchte aufgrund des großen Erfolges wieder die kostenlose Abholung von Strauchschnitt anbieten.

Die Abholung erfolgt nur gegen telefonische Anmeldung am Gemeindeamt Wilhering, Fr. Pachinger, Tel. 07226/2255-12.

Abholung Donnerstag, 9. Juli 2009 für die Ortschaften Thürnau, Thalham, Appersberg, Lohnharting, Reith, Winkeln, Schönering, Langsiedlung

Abholung Freitag, 10. Juli 2009 für die Ortschaften Hitzing, Dörnbach, Katzing, Mühlbach, Höf, Ufer, Wilhering, Edramsberg, Fall

Für die ordnungsgemäße Abholung ist unbedingt zu beachten:

 Ausschließlich Strauchschnitt wird abgeholt – kein Gras, Laub, Heckenschnitt.

- Den Strauchschnitt bitte ordentlich aufhäufen, wenn möglich gemeinsame Ablagerung des Strauchschnittes von mehreren Nachbarn an einem gemeinsamen Platz.
- Der Strauchschnitt darf nicht unter Strom-, Telefonleitungen etc. oder unter Bäumen liegen (der Greifarm des Transportfahrzeuges braucht Platz zum Ausklappen).
- Den Strauchschnitt so platzieren, dass der Transporter leicht zufahren und evtl. umkehren kann, steile Straßen und Auffahrten können mit dem Lkw nicht befahren werden.
- Achtung auf geparkte Autos der Abtransport wird dadurch behindert.
- Der öffentliche Verkehr darf nicht behindert werden.
- Es werden nur Haushaltsmengen abgeholt.

Die Abholung beginnt an beiden Terminen um ca. 7:30 Uhr.

Bei Bedarf verlässlich bis 8. Juli 2009, 12:00 Uhr am Gemeindeamt anmelden.

Umkehrplätze sind keine Parkflächen

Sehr oft sind Umkehrplätze mit parkenden Autos verstellt. Einsatzfahrzeuge, Müllabfuhr, Winterdienst u. Ä. haben keine Möglichkeit umzukehren und müssen daher rückwärts aus ganzen Straßenzügen ausfahren.

Umkehrflächen müssen unbedingt freigehalten werden!

Tierkadavercontainer

Der Tierkadavercontainer beim Bauhof ist nicht für größere Mengen von Schlachtabfällen konzipiert. Größere Mengen werden direkt von der AVE Tierkörperverwertungs GesmbH nach Anruf unter der Nr. 07672/29 454 abgeholt.

In den Container dürfen nur Kleintiere eingebracht werden.

Bitte halten Sie Ordnung und schließen Sie die Eingangstüre; die Geruchsbelästigung kann ansonsten für die Nachbarn unzumutbar werden.

Erweiterung der Wahlsprengel in Wilhering

Aufgrund der großen Anzahl von Wahlberechtigten in der Marktgemeinde Wilhering musste die Zahl der Wahlsprengel von 6 auf 8 erhöht werden. In einigen Sprengeln gab es nämlich bereits bis zu 900 Eintragungen. In der Stadt Linz z. B. kommt man an diese Zahl kaum heran. Die Sprengelerhöhung brachte eine Reduktion der eingetragenen Wähler auf rund 500 Personen pro Sprengel. Bei der EU-Wahl am 7. Juni 2009 wurden erstmalig diese 8 Wahlsprengel geöffnet und der Ablauf funktionierte reibungslos. Auch für die im Herbst stattfindenden Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen wird daher die Einteilung in 8 Sprengel beibehalten - sie ist für die

administrative Abwicklung von großem Vorteil und auch für die Wähler eine enorme Erleichterung, weil die Wartezeiten wesentlich verkürzt werden. Bitte bedenken Sie für die kommende Wahl auch, dass es erstmals eine Briefwahl gibt. Über diese Möglichkeit werden wir Sie noch zeitgerecht informieren.

Die neue Sprengeleinteilung:

Sprengel 1: Musikschule Wilhering Wilhering, Ufer, Höf, Fall

Sprengel 2: Musikschule Wilhering Mühlbach Sprengel 3: VS Dörnbach/Turnsaal Dörnbach

Sprengel 4: VS Dörnbach/Turnsaal Katzing, Hitzing

Sprengel 5: VS Schönering Appersberg, Lohnharting, Thalham

Sprengel 6: VS Schönering Reith, Winkeln

Sprengel 7: Hauptschule Schönering (ohne Gartenstraße)

Sprengel 8: Hauptschule Edramsberg (mit Gartenstraße)

Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2008

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wilhering hat in seiner Sitzung am 1. April 2009 den Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2008 einstimmig beschlossen.

Der ordentliche Haushalt schließt mit Einnahmen in der Höhe von € 8.070.066,20 und Ausgaben von € 8.069.248,77 ab. Das ergibt einen Überschuss von € 817,43. Aus dem ordentlichen Haushalt konnten den laufenden Vorhaben des außerordentlichen Haushalts € 317.502,06 zugeführt werden.

Der außerordentliche Haushalt weist mit Einnahmen in der Höhe von € 1.293.679,10 und Ausgaben in der Höhe von € 1.740.532,94 einen Fehlbetrag von € 446.853,84 aus. Der Rücklagenstand zum Jahresende verringerte sich um € 159.209,44 auf € 1.194.376,80. Der Kanalbau BA 11 wurde mit der entsprechenden Rücklage finanziert.

Die Marktgemeinde Wilhering trägt mit einem beachtlichen positiven Maastricht-Ergebnis in Höhe von € 438.008,05 zur Erreichung der Ziele des österreichischen Stabilitätspaktes bei.

Stabilitätsbeitrag der Gemeinden

Die Gemeinden (ohne Wien) verpflichten sich, jeweils landesweise durch ein ausgeglichenes Haushaltsergebnis zum gesamtstaatlichen Konsolidierungspfad beizutragen (ordentlicher Stabilitätsbeitrag der Gemeinden).

Damit ein Land an der Währungsunion teilnehmen kann, muss es bestimmte wirtschaftliche Kriterien (Konvergenzkriterien) erfüllen, durch die die Stabilität der gemeinsamen Währung gesichert werden soll. Das wichtigste Konvergenzkriterium ist das finanzpolitische Kriterium (Maastricht-Ergebnis), die Defizitquote – Neuverschuldung sollte kleiner 3 % des BIP sein und die Schuldenstandsquote darf 60 % des BIP nicht überschreiten.

Der Schuldenstand konnte um € 278.318,95 auf € 6.739.207,85 gesenkt werden.

Die Autobusunternehmung "WILIA" weist in ihrer Bilanz für 2008 (Erträge € 761.863,99 und Aufwand € 777.223,15) einen Verlust von € 15.359,16 aus.

Voranschlag für das Finanzjahr 2009

Der Voranschlag der Marktgemeinde Wilhering für das Finanzjahr 2009 wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 11. Dezember 2008 einstimmig beschlossen.

Der ordentliche Haushalt konnte mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je € 7.604.800,- ausgeglichen erstellt werden.

Voransch	lag-Gesamtübersicht für das Jahr 2009 Ordentlicher	Haushalt nach Gruppe	en
	werden in EUR ausgewiesen)		
, ,	,		
Gruppe	Namentliche Bezeichnung der Gruppe	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	64.900,00	1.267.300,00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	100,00	73.500,00
2	Unterricht, Erziehung, Nachmittagsbetreuung	76.000,00	999.200,00
3	Kunst, Kultur und Kultus	15.800,00	202.800,00
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	48.500,00	1.143.600,00
5	Gesundheit	17.900,00	967.700,00
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	732.400,00	1.080.100,00
7	Wirtschaftsförderung	8.000,00	18.000,00
8	Dienstleistungen	1.716.600,00	1.425.900,00
9	Finanzwirtschaft	4.924.600,00	426.700,00
		7.604.800,00	7.604.800,00

Der außerordentliche Haushalt sieht Einnahmen von € 2.010.500,- und Ausgaben von € 1.820.500,- vor. Das ergibt einen Überschuss von € 190.000,-.

Dieser Überschuss wird durch die Ausfinanzierung von bereits abgeschlossenen Vorhaben erzielt (Zuschüsse des Landes OÖ).



Tabelle 2			
Voransch	lag-Gesamtübersicht für das Jahr 2009 Außerordentliche	r Haushalt - Ausgal	en nach Vorhabe
(Beträge	werden in EUR ausgewiesen)		
Vorhaben	Namentliche Bezeichnung des Vorhabens	Einnahmen	Ausgaben
63	Bau einer Musikschule	590.000,00	490.000,00
80	Bau eines Hortes	126.000,00	0,00
86	FF Wilhering/Edramsberg Zeughausbau	535.000,00	543.000,00
88	Straßenbau 2007-2010	197.000,00	225.000,00
90	Rotes Kreuz Wilhering	102.500,00	102.500,00
91	Kanalbau BA 12	150.000,00	150.000,00
92	Wasserver- und -entsorgung Reith Eschenweg BA 13	300.000,00	300.000,00
93	Tribünenneubau Union Mühlbach	10.000,00	10.000,00
		2.010.500,00	1.820.500,00

Gleichzeitig mit dem Beschluss über den Voranschlag 2009 wurden auch die Hebesätze der Gemeindesteuern und Gemeindeabgaben beschlossen.

Die Hebesätze der Gemeindesteuern und -abgaben für das Finanzjahr 2009:

Grundsteuer für land- u. forstwirtschaftliche Betriebe (A)	500 v.H. des Steuermessbetrages
Grundsteuer für Grundstücke (B)	500 v.H. des Steuermessbetrages
Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe)	15 v.H. des Preises oder Entgeltes
Lustbarkeitsabgabe für die Vorführung von Bildstreifen	10 v.H. des Preises oder Entgeltes
Hundeabgabe	25,00 € für jeden Hund 0,00 € für einen Wachhund
Wasserbezugsgebühr	1,25 € je m³ + USt.
Wasserzählermiete	12,00 € je 3, 5, 20 m³ Wasserzähler / pro Jahr + USt.
	300,00 € je Groß-Wasserzähler / pro Jahr + USt.
Kanalbenützungsgebühr	2,05 je m² verbaute Fläche+ USt. (entspricht € 3,59 je m³ Wasser)
Abfallgebühr	7,25 € je 90 I - Tonne und Abfuhr + USt.
	58,00 € je 770 l – Container und Abfuhr + USt.
	87,00 € je 1100 l – Container und Abfuhr + USt.
	7,25 € je 90 l – Abfallsack + USt.
Abfallbehandlungsbeitrag	36,34 € je 90 l – Tonne und Jahr + USt.
	218,02 € je 770 l – Container und Jahr + USt.
	290,69 € je 1100 l – Container und Jahr + USt.
Wasserleitungsanschlussgebühr	1.707,00 € + USt.(Mindestanschlussgeb.) 11,38 € je m² + USt.
Wasserleitungsanschlussgebühr für unbebaute Grundstücke	1.120,00 € + USt
Kanalanschlussgebühr	2.847,00 € + USt.(Mindestanschlussgeb.) 18,98 € je m² + USt.
Kanalanschlussgebühr je Einwohnergleichwert	711,75 € + USt.
Kanalanschlussgebühr für unbebaute Grundstücke	2.847,00 € + USt.

Der Wirtschaftsplan der gemeindeeigenen Autobusunternehmung "WILIA" für das Jahr 2009 ist Bestandteil des Voranschlages der Marktgemeinde Wilhering und ist mit Einnahmen und Ausgaben von je € 685.600,− ebenfalls ausgeglichen.

Die Finanzkrise wirkt sich auch auf die finanzielle Situation der Marktgemeinde Wilhering aus. Die Marktgemeinde Wilhering wird im Jahr 2009 voraussichtlich mit Mindereinnahmen in Höhe von rund € 200.000,− zu rechnen haben.

Gratulation Diamantene Hochzeit:

Ehegatten Franz und Anna HAGENEDER, Ziegelofenweg 3, 4073 Wilhering

Gratulation Goldene Hochzeit:

Ehegatten Franz und Maria RECHBERGER, Berggasse 6, 4073 Wilhering

Gratulation Robert Pühringer jun.:

Wir gratulieren Herrn Robert Pühringer jun. zur Funktion des "Hauptamtswalters für Kassenwesen" des Bezirks-Feuerwehrkommandos Linz-Land.

Gratulation Diakon Franz Winter:

Am 3.5.09 wurde Herr Franz Winter in der Stiftskirche Wilhering bei einer sehr würdevollen Feier zum Diakon geweiht. Sein ehrenamtliches "Einsatzgebiet" wird zukünftig in der Pfarre Dörnbach liegen. Wir gratulieren herzlich und wünschen Herrn Diakon Winter für seine verantwortungsvolle Aufgabe alles Gute.

Wir gratulieren:

Herrn Mag.iur.DI Siegfried Kaiblinger, Kellermayrgasse 10, 4073 Wilhering, zur Verleihung des akademischen Grades "Doktor der Rechtswissenschaften" (Doctor iuris – Dr.iur.).

Herrn Mag.rer.soc.oec. Rudolf Friedrich Paul Herbrik, Mühlbachstraße 87, 4073 Wilhering, zur Verleihung des akademischen Grades "Doktor der Sozialund Wirtschaftswissenschaften" (Doctor rerum socialium oeconomicarumque – Dr.rer.soc.oec.).

Herrn Markus Huemer, Im Himmelreich 2, 4073 Wilhering, zur Verleihung des akademischen Grades "Magister der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften" (Magister rerum socialium oeconomicarumque - Mag.rer.soc.oec.).

Gratulation Sabine Schiller und Gerlinde Pachinger:

Wir gratulieren unseren Kolleginnen, Frau Sabine Schiller und Frau Gerlinde Pachinger, zur mit Auszeichnung bestandenen Gemeindedienstprüfung ganz herzlich.





Gerlinde Pachinger Sabine Schiller



Bgm. Mario Mühlböck, Franz Winter, Renate Kapl, Josef Mittermair

Alkoholberatung des Landes Oberösterreich (ABO)

Wenn der Umgang mit Alkohol zum Problem wird, kann ein Gespräch Klarheit und Orientierung geben.

Die Alkoholberatung des Landes Oberösterreich ist ein multiprofessionelles Team zur Beratung und Betreuung von Alkoholkranken, Alkoholgefährdeten und deren Angehörigen. Sie werden kostenlos und vertraulich beraten. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

DSA Ingrid Schrattenecker Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision

Tel.: 0664/60072-14227 Termine nach telefonischer Vereinbarung

LINZ: Landesdienstleistungszentrum, Kärntnerstraße 1 ENNS: Altes Bürgerspital, Dr.-Renner-Str. 31, Do. 14-18 Uhr



Ingrid Schrattenecker

Blutspendeaktion

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur BLUT-SPENDEAKTION in der Marktgemeinde Wilhering

Mittwoch, 15. Juli Donnerstag, 16. Juli jeweils von 15:30 bis 20:30 Uhr Rotes Kreuz Wilhering

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Blut spenden können alle gesunden Personen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 6 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden. Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190 bzw. die E-Mail-Adresse office@blutz.o.redcross.or.at zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.o.roteskreuz.at erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle oö. Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Rettungssanitäterausbildung für Freiwillige beim Roten Kreuz Eferding – Start ist am 13.07.2009. Anmeldung bitte unter der Telefon-Nr.: 07272/2400-0.

Am 5. Juli findet beim Roten Kreuz Wilhering ein Fest für Kinder statt. Nähere Informationen erhalten Sie jederzeit unter der Nummer des Roten Kreuzes: 07226/40144

Information der Gesunden Gemeinde Wilhering

Gesundheitstag

5. September 2009 von 14:00-18:00 Uhr Musikschule Wilhering

Jahresschwerpunkt 2009 "Mit allen Sinnen" – Sinnesorgane "Nichts ist im Verstand, was nicht vorher in den Sinnen war." (John Locke, Philosoph, 17. Jhdt.)

Die Gesunden Gemeinden sind Basis für ein gesundes Oberösterreich.

Ihre Gesundheitslandesrätin Dr. in Silvia Stöger

TERMIN BITTE VORMERKEN – NÄHERE INFORMATIONEN ZUM PROGRAMM FOLGEN!

FF Wilhering

Gemeinsames Einsatzgerät für die Feuerwehren der Gemeinde

Aufgrund der immer heftiger werdenden Unwettereinsätze der vergangenen Jahre wurde von der Gemeindevertretung und den Feuerwehren der Ankauf einer leistungsstarken Schmutzwasserpumpe (CHIEMSEE A) von der Fa. Spechtenhauser aus Deutschland beschlossen. Die Pumpe ist im Feuerwehrhaus der FF Wilhering stationiert und kann je nach Bedarf von jeder Feuerwehr verwendet werden. Mit der Pumpe können Feststoffe bis 7 cm Durchmesser und bis zu 1600 l pro Minute abgepumpt werden. Dieses Gerät ist besonders für schwer verschmutztes Wasser und Schlamm bestens geeignet. Zum leichteren Transport wurde extra ein fahrbarer Container entwickelt. Ein herzlicher Dank gilt dabei dem Kameraden Peter Wolf für die Fertigung und der Firma Hierzer Maschinenbau, die uns wiederum das benötigte Material und Maschinen kostenlos zur Verfügung stellte. Die benötigten Arbeitsleinen wurden von der Fa. Seilerei Denk gespendet.

Familien-Jugendfest

Zahlreiche Jugendliche, Kinder und Eltern folgten der Einladung zum Familienfest der Jugendgruppe am 12. Juni 2009 bei der ehemaligen Schiffsanlegestelle in Ufer. Bei dieser Gelegenheit präsentierte sich die Jugendgruppe mit einer Vorführung beim Staffellauf. Ein weiterer Programmpunkt war das Knackergrillen bei offenem Feuer sowie Motorbootrundfahrten auf der Donau. Der Höhepunkt für die vielen Kinder war sicherlich der gemeinsame Luftballonstart.

Die Verantwortlichen möchten sich bei allen HelferInnen für das gute Gelingen dieser Veranstaltung sehr herzlich bedanken sowie bei den Nachbarn für die Stromversorgung und die Bereitstellung von Leitungswasser. Ein weiterer Dank gilt den Firmen BERGLAND-MILCH, COCA-COLA, BRAU UNION, KRAOWITZER/Gastechnik sowie bei der Raiffeisenbank/BANKSTELLE WILHERING für die materielle Unterstützung.

F.d. FF Wilhering, Alfred Prummer jun.



Schmutzwasserpumpe CHIEMSEE A



Familien-Jugendfest

FÖRDER-PROGRAMM

"Austausch Kühl-/Gefriergeräte"

Heizkostenzuschuss-Bezieher/innen erhalten im Rahmen des befristeten Förderprogramms einen Zuschuss von **max. 250 Euro** für den **Austausch eines mindestens 5 Jahre alten Kühl-/Gefriergerätes** auf ein Gerät der **Energieeffizienzklasse A+ oder A++**. Diese Geräte sind wesentlich stromsparender als Altgeräte und entlasten daher die Stromrechnung der nächsten Jahre.

Wer kann die Förderung beantragen?

- ► Personen, die die Voraussetzungen für die Gewährung des Heizkostenzuschusses des Landes Oberösterreich (2008/2009) erfüllen und
- b das Gerät in einer Wohnung mit Hauptwohnsitz in Oberösterreich einsetzen und
- wenn **ein eigener Haushalt** vorliegt (z.B. nicht bei Heimunterbringung).

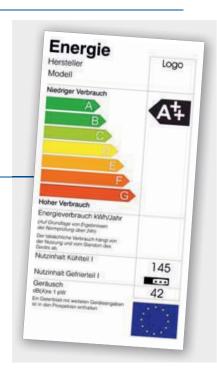
Wie hoch ist die Förderung?

- maximal 250 Euro für ein Gerät pro Person und Haushalt
- Achtung: befristete Förderung!

 Antragstellung von 1. April 2009 30. September 2009 möglich (Rechnungsdatum).

Welche Geräte werden gefördert?

- Kühlschrank, Gefriergerät oder Kühl-/Gefrierkombination der Energieeffizienz-Klasse A+ oder A++ mit mindestens 120 Liter Nutzinhalt
- ▶ Die Energieeffizienz-Klasse A+ oder A++ erkennen Sie durch das Pickerl am Gerät. Solche Geräte sind im Betrieb besonders stromsparend.
- Das Altgerät muss mindestens 5 Jahre alt sein und nachweislich ordnungsgemäß entsorgt werden.











16

SV Wilhering – Sektion Fußball

Kampfmannschaft und Reserve

Erfolgreiche Saison nach dem Aufstieg in die 1. Klasse

Mit dem Heimsieg am letzten Spieltag gegen Allhaming können die Fußballer des SV Maschinenbau Hierzer Wilhering auf eine sehr erfreuliche Saison zurückblicken. Mit diesem Erfolg wurde Wilhering die beste Heimmannschaft in der Liga, mit 12 Siegen und 1 Unentschieden in 13 Spielen. Somit war man als einziges Team ungeschlagen auf der heimischen Anlage.

Insgesamt konnte der sehr gute 5. Platz in der Meisterschaft errungen werden, als Aufsteiger eine sehr achtbare Leistung. Auch abseits der Meisterschaft wurde einiges getan um das sehr gute Klima innerhalb des Vereins zu pflegen. So wurde im März wiederum ein Trainingslager in Antalya abgehalten, an dem mehr als 25 Personen teilnahmen. Weiters wurde im Mai ein Kleinfeldturnier veranstaltet, an dem 14 Mannschaften teilnahmen und welches von Spielern des SV Wilhering gewonnen wurde. Die Fußballer, Funktionäre und freiwil-

ligen Helfer des SV Maschinenbau Hierzer Wilhering bedanken sich auf diesem Wege sehr herzlich bei den zahlreichen Zusehern für die Unterstützung bei den Heim- und Auswärtsspielen. Ebenfalls ein großer Dank gilt Frau Harrer und ihrem Kantinenteam, welche uns bei jedem Training und Spiel mit diversen Köstlichkeiten verwöhnen. Auch Herrn Gottfried Harrer gebührt ein großer Dank für die unzähligen Stunden am Sportplatz.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie zum Auftakt der neuen Saison am 9. August 2009 wieder begrüßen dürften. Ab nächster Saison gibt es beim SV Maschinenbau Hierzer Wilhering eine

"VIP-Dauerkarte". Nähere Infos finden Sie demnächst auf unserer Homepage www.svwilhering.at.

Nachwuchs

Auch im Nachwuchsbereich wurde wieder fleißig trainiert und gespielt. Die einzelnen Mannschaften befinden sich durchwegs in den mittleren Tabellenregionen. Auch die ganz jungen (U8) Nachwuchskicker zeigen bei ihren Turnieren, die jeweils samstags stattfinden, ansprechende Leistungen. Anmeldungen sind jederzeit bei Sektionsleiter Robert Harrer unter Tel. 0676/885594079, oder jeden Mittwoch ab 16:30 Uhr (Trainingstag der U8) möglich.

Aufbauplan Herbst 2009					W
Fr	03.07.09	SV-W	- UFC Eferding	18:30	Uhr
Sa	11.07.09	SV-W	- Unterweissenbach	18:30	Uhr
So	12.07.09	Neue Heimat	- SV-W	19:00	Uhr
Sa	18.07.09	SV-W	- U. Gampern	18:00	Uhr
Sa	25.07.09	SV Aschach	- SV-W	18:00	Uhr
Sa	01.08.09	SV-W	- Sarleinsbach	18:30	Uhr
So	o 09.08.09 Meisterschaftsbeginn Saison 2009/2010				

Union Mühlbach Sektion Freizeit

Wandertag Bad Leonfelden

Am 23. Mai führten wir einen Familienwandertag mit unseren Turnerkindern durch. Es ging nach Bad Leonfelden, wo wir den Moorwaldwanderweg erkundeten. Der Weg war mit einigen Attraktionen für die Kinder ausgestattet, damit ihnen das Marschieren nicht langweilig wurde.

Den Ausklang dieses Ausfluges genossen wir im Gastgarten eines gemütlichen Wirtes am Sternstein.

Union Mühlbach Sektion Fußball Nachwuchs

Internationales Nachwuchsturnier in Lignano – ein voller Erfolg!

Von 29.5. bis 1.6.2009 nahmen unsere U10, U12 und U14 an einem internationalen Turnier in Lignano teil. Unsere Mannschaften wurden bei allen Spielen lautstark angefeuert - Mühlbach hatte bei jeder Partie den zahlreichsten und lautesten Anhang! Alle drei Mannschaften schlugen sich ganz beachtlich und für unsere Jungs war es ganz sicher

ein tolles Erlebnis! Herzlichen Dank an unseren Nachwuchsleiter Rainer Wilhelm für die tolle Organisation dieser Reise, immerhin waren mit den Eltern über 80 Teilnehmer in Lignano! Danke auch an alle Gönner, die uns unterstützt haben und an die beiden Busunternehmen Wolfsteiner und Tom Reisen, die alle wieder sicher nach Hause gebracht





Union Mühlbach - Sektion Fußball Bambini

Aufgrund des großen Interesses bezüglich einer Fußballgruppe für Kinder ab drei Jahren wurde im Mai 2009 das "Küken" der Union Mühlbach geboren, nämlich die BAMBINI-GRUPPE!

Gerade in diesem Alter ist der Bewegungsdrang ebenso groß wie natürlich. Daher ist es von großer Bedeutung, den Kindern in der Freizeit die Möglichkeit zu bieten ihre Energie auszuleben. Viele dieser "Möglichkeiten" verpacken wir im Konzept der BAMBINI-GRUPPE. Das oberste Ziel dieser Gruppe bilden natürlich die Freude und der Spaß an der Bewegung innerhalb einer "bunten" Gemeinschaft. Im Spiel werden die unterschiedlichsten Bewegungserfahrungen gemacht, wichtige koordinative Fähigkeiten wie Gleichgewicht, Reaktion, Orientierung, Rhythmus und

Geschicklichkeit verbessert bzw. trainiert.

Ein ebenso wichtiger "Baustein" unserer Gruppe ist die soziale Komponente. Auch oder gerade im Spiel innerhalb einer Gemeinschaft bedarf es der Einhaltung gewisser Regeln. Für Dreijährige stellt das Zurechtfinden in einer Gruppe eine große Herausforderung dar. Rituale und Wiederholungen des Programms unterstützen die Kinder und bieten ihnen Sicherheit.

Da auch etwas ältere Kinder bzw. Kinder mit Handicaps Mitglieder in der BAMBINI-GRUPPE sind, ist uns aufgrund des umfangreichen Teams eine Differenzierung möglich.

Neben den Verantwortlichen der Sektion Fußball werden die Kinder auch von geschulten Pädagoginnen (Volksschulpädagogin, Sonderschulpädagogin und Kindergartenpädagogin) betreut. Gemeinsam mit den Kindern verwirklicht dieses Team den Sinn und die sportlichen, sozialen und integrativen Ziele der BAMBINI-GRUPPE! Nähere Infos bei unserem Jugendleiter Rainer Wilhelm, Tel. 0699/17241404



Union Mühlbach - Sektion Fußball

Das gesteckte Ziel wurde nicht ganz erreicht

Lässt man die abgelaufene Saison Revue passieren, muss festgehalten werden, dass das angepeilte Ziel, nämlich der 4. oder 5. Platz, nicht erreicht werden konnte. Trotzdem sollten wir mit den Leistungen nicht unzufrieden sein. Nachdem wir im Herbst mit Sedin Hibic einen Spielertrainer hatten und dieser aus familiären Gründen im Winter aufgehört hatte, übernahm mit Fritz Feigl ein ehemaliger Spieler von Mühlbach das Trainerzepter. Herbst- und Frühjahrssaison glichen sich einigermaßen. Unterm Strich sind die 39 Punkte akzeptabel. Einerseits hat die Mannschaft bei dem einen oder anderen Spiel unnötig Punkte liegen gelassen, andererseits wurde teilweise wirklich hervorragend gespielt, wobei der Sieg auswärts gegen Gunskirchen besonders ins Auge sticht. Letztlich fehlte es etwas an Kontinuität, sonst wäre eine noch bessere Platzierung zu erreichen gewesen.

Viele ganz junge Spieler und einige Routiniers bildeten der Kern der Mannschaft.

Kontinuität ist natürlich bei einer Mannschaft mit vielen erfahrenen Akteuren leichter zu gewährleisten als mit einer jungen. Wir traten phasenweise mit einigen ganz jungen, erst 16-jährigen Spielern an (z.B. Mayrhauser, Füreder und Engleder) und auch viele andere sind noch keine 20 Jahre alt. Da liegt sicherlich noch Potenzial drinnen. Ein richtiger Vollstrecker in der Offensive fehlte uns. Es ist daher bezeichnend, dass Senad Hamsic mit 14 Toren als Mittelfeldspieler Torschützenkönig wurde. Das Spiel prägten zum Teil unsere beiden "Legionäre" aus Wels, Se-

nad Hamsic und Christoph Oberndorfer, aber auch unsere Jungen haben große Fortschritte gemacht, das sollte sich in der nächsten Saison noch positiver auswirken.

Trainer Fritz Feigl bleibt

Wir freuen uns sehr, dass uns Fritz Feigl als Trainer auch in der nächsten Saison zur Verfügung steht. Er leistet hervorragende Arbeit und hat alles bestens in Griff. Wenn die Mannschaft zusammen bleibt und wir punktuell vielleicht noch eine Verstärkung bekommen, könnte in der nächsten Saison durchaus ein Spitzenplatz drinnen sein.

Am 4.7.2009 findet auf dem Sportplatz der Union Mühlbach um 13 Uhr das Kleinfeldturnier statt.



Union Mühlbach – Sektion Volleyball

Die Volleyballer der Union Mühlbach trainieren, wann immer es das Wetter zulässt, regelmäßig Montag und Freitag ab ca. 18 Uhr auf der Beachvolleyballanlage in Schönering. Wir möchten an dieser Stelle wieder einmal darauf hinweisen, dass wir immer auf der Suche nach "Zuwachs" in unseren Reihen sind. Sollte also jemand Interesse haben, diesen Sport näher kennenzulernen oder bereits Erfahrung haben, bitte mit Ronald Habermann Kontakt aufnehmen und unter der Nummer 0699/11844073 gleich zu einem Schnuppertraining anmelden!

Da wir aber nicht nur im Sommer aktiv sind, sondern im Winter auch an der Mixed-Meisterschaft teilnehmen, wurden wir für die kommende Hallensaison mit neuen Dressen ausgestattet. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei der "Weinstube Wilhering" bedanken, die uns hier als Dressensponsor tatkräftig unterstützt! DANKE für die gute Kooperation!

Doch auch am Sand tut sich wettbewerbsmäßig einiges. So haben am 23. Mai Ronald Habermann und Georg Sambs einen C-Cup nach Schönering geholt, wo einen ganzen Tag lang um Punkte gekämpft wurde.

Das größte Highlight dieser Saison wird aber sicherlich wieder das Beachvolleyballturnier der Union Mühlbach, welches am Samstag, dem 22. August, bereits zum 5. Mal stattfindet! Natürlich sorgen wir bestens für das leibliche Wohl. Die Sportler und wir als Veranstalter würden uns sehr über Ihren Besuch freuen und hoffen auf reges Interesse an dieser in Wilhering einmaligen Veranstaltung! Das große Finale findet

üblicherweise wieder um ca. 18 Uhr statt. Wer also Beachvolleyball auf sehr gutem Niveau sehen will, sollte sich diese Gelegenheit keinesfalls entgehen lassen! Gespielt wird wieder in den Klassen 4er Mixed (mind. 2 Damen pro Team), 2er Damen und 2er Herren! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Foto: Habermann

Union Mühlbach - Sektion Rhythmische Gymnastik

Landesmeisterschaft Rhythmische Gymnastik in Vorchdorf

Die jährlichen Landesmeisterschaften sind für unsere Gymnastinnen einer der sportlichen Höhepunkte in der Saison. Wie auch im Vorjahr waren wir wieder zu Gast in Vorchdorf. Der Bewerb war ein rundum erfreuliches Ereignis. Von der Bewirtung bis zu den Ergebnissen stimmte alles.

Unser Küken, Caroline Penz, belegte bei ihrem ersten großen Einzelwettkampf gleich den ersten Rang. Die sechsjährige Caroline trainiert seit ca. einem Jahr. Wir wünschen ihr für ihren sportlichen Werdegang alles Gute.



Caroline Penz



Nicht nur Talent, Freude und Liebe zur Bewegung sind wichtig, auch Fleiß und Ausdauer brauchen die Mädchen, um in ihrer Karriere erfolgreich zu sein. Weitere Podestplätze erreichten Lisa Biberhofer, Linda Mittermair, Nina Holzinger, Anna Jodlbauer, Natalie Wiesinger, Julia Führer im Einzel sowie Johanna Penz, Linda Mittermair, Lisa Biberhofer, Nina Holzinger, Lena Hausl, Sarah Grieshofer in der Gruppe ohne Handgerät und Anna Jodlbauer Lavinia Schwärzler, und Natalie Wiesinger in der Gruppe mit Keulen.

ASKÖ Wilhering - Sektion Tischtennis

Mannschafts-Meisterschaft 2008/2009 2 Plätze am Stockerl

Eine sehr erfolgreiche Saison ist zu Ende gegangen. Die A-Mannschaft wurde Vize-Meister, und dies schon zum zweiten Mal hintereinander. Die B-Mannschaft erreichte den 3. Platz.

Wie knapp die Entscheidung um den Meistertitel gewesen ist, haben wir schon in unserer letzten Ausgabe berichtet: Punktegleich mit dem Meister und nur zwei Pünktchen Unterschied im Spielverhältnis.

Die Stärke unserer A-Mannschaft ist die spielerische Geschlossenheit.

Unser A-Team: Werner Lassacher, Hannes Peherstorfer, Peter Küllinger, Gerhard Rittenschober.

Unsere B-Mannschaft "lebte" in erster Linie vom heuer überragend spielenden Klaus Hangl; er ist auch in der offiziellen Vereinsrangliste ganz oben. Toll in Szene setzen konnte sich auf Christian Bauer.

Ergebnis der offiziellen Tischtennis-Rangliste:

- 1. Klaus Hangl
- 2. Werner Lassacher
- 3. Christian Bauer
- 4. Hannes Peherstorfer

Unsere 3. Mannschaft schaffte ein tolles Saisonergebnis mit dem 6. Platz.

Eine tolle Mannschafts-Meisterschafts-Saison 2008/2009!

Für die kommende Saison wurde bereits wieder die Nennung abgegeben. Gleichzeitig wurden auch die Mannschaftsaufstellungen adaptiert.

Unsere Trainingszeiten:

Mittwoch und Freitag ab 19 Uhr Turnhalle VS in Dörnbach Gäste sind immer herzlich willkommen.

Eure Ansprechpartner:

Klaus Hangl, Tel. 0664/1269283 Kurt Seidlhuber, Tel. 0699/10921920

Unsere Vereinsadresse:

Werner Lassacher, Schiffmannstraße 36/20, 4020 Linz werner.lassacher@linzag.net Tel. 0676/81438103

ASKÖ Wilhering - Sektion Turnen

Bedanken möchten wir uns für den zahlreichen Besuch unseres Schauturnens am 8.2.2009.

Am 25.4. beteiligten wir uns mit den Mädchen bei der ASKÖ-Landesmeisterschaft und konnten uns beachtlich behaupten:

- 6. Nicole Holzbauer
- 10. Anna-Maria Seirl
- 11. Nina Steinhauser
- 15. Sarah Schrattenecker
- 16. Elisabeth Riepl

Zum Ende der Turnsaison wanderten wir mit 52 Personen den "Weg der Sinne" in Haag/Hausruck. Zur Stärkung kehrten wir in der "Waldschenke" Luisenhöhe ein, um dann auf den Aussichtsturm mit 198 Stufen zu steigen und die wunderschöne Aussicht zu genießen. Den Abschluss des Ausfluges machten wir beim Gasthaus "Reif in Wiesberg"

Mit Beginn des neuen Schuljahres möchten wir wieder mit dem Aufbau einer Knabengruppe beginnen. Wir möchten Knaben im Alter von 5 bis 8 Jahren ansprechen, die Interesse haben die Kunst des Turnens zu lernen und an Wettkämpfen teilzunehmen. Die Turnstunden werden zu Schulbeginn bekannt gegeben.

Nähere Auskunft: Hedwig Bauer, Tel. 0676/9265550

Wir wünschen allen Wilheringerinnen und Wilheringern schöne und erholsame Ferien und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst

ASKÖ Wilhering - Sektion Turnen





Sommerfest im Waldkindergarten

Am Freitag, dem 3. Juli, ab 15 Uhr lässt der Waldkindergarten sein fünftes Kindergartenjahr mit einem Sommerfest ausklingen. Dazu sind alle Wilheringer BürgerInnen herzlich eingeladen. Kommen Sie doch mit Ihren Kindern, Enkerln oder solo vorbei und genießen Sie den Nachmittag in unserem gemütlichen "Kindergarten in der Natur". Neben Buffet und Grillmöglichkeit (Würstel bitte selbst mitbringen) erwartet Sie ein kindgerechtes Rahmenprogramm.

Waldkindergarten wird günstiger

Im Rahmen des Gratiskindergartens wird auch der Waldkindergarten, als pädagogische Sonderform, bedeutend günstiger. So wird der bisherige Elternbeitrag um € 65,- pro Monat reduziert. Die Öffnungszeiten von 7:30 bis 13:00 Uhr bleiben ganzjährig bestehen. Für den Herbst 2009 sind die beiden Gruppen "Sonnenkinder" und "Waldmäuse" mit insgesamt 32 Kindern und vier Pädagoginnen bereits ausgebucht. Ihre unverbindliche Vorreservierung nehmen wir jedoch gerne entgegen.



Nähere Infos zum Waldkindergarten können Sie unter info@naturpaedagogik.net oder 0699/81755232 bei Mag.^a (FH) Judith Schimpelsberger anfordern.

Obmann Mag. (FH) Gregor Bayer

HS Wilhering

Lernen einmal anders

Dass es möglich ist, auch außerhalb des Klassenzimmers wichtige und interessante Erfahrungen zu sammeln, belegen verschiedene Exkursionen. Unsere Schüler hatten in letzter Zeit Gelegenheit, an mehreren Lehrausgängen teilzunehmen. Hier zwei Beispiele:

Besuch beim Imker

An einem Nachmittag im Mai besuchten wir mit unserem Biologie-Lehrer, Herrn Weichselbaumer, den Imker Karl Füreder. Herr Füreder zeigte uns seine Bienenstöcke, in denen jeweils bis zu 70.000 Bienen leben. Anfangs waren die Bienen wegen unseres Besuches ein wenig nervös, deshalb musste er sie mit dem "Smoker", einer Pfeife, in der verschiedene Hölzer verbrannt werden, beruhigen. Wir sahen den Bienen beim

Bau ihrer Waben zu und hatten die Gelegenheit, vor Ort viele Fragen zu stellen. Anschließend gingen wir hinein und durften selbst Honig schleudern. Diesen frischen Bienenhonig konnten wir dann bei einer kleinen Jause sofort genießen – er schmeckte herrlich. Herr Füreder gab uns als "Wegzehrung" noch ein kleines Glas Honig mit nach Hause. Es war ein schöner und lehrreicher Nachmittag für uns.

Körpererfahrung durch Klettern

Im Rahmen des Turnunterrichts fuhren die 1. und 2. Klasse in die Kletterhalle Auwiesen. Bereits nach kurzer Übungsphase bewiesen die Schüler viel Mut und kletterten die steilen Wände hoch. Zum Schluss waren sich alle einig – das hat wirklich Spaß gemacht.







Kulturfahrt zu den Bregenzer Seefestspielen: noch 2 Plätze frei

Für die Fahrt vom 26. bis 27. 7. 2009 zur Vorstellung von AIDA in Bregenz sind noch 2 Restplätze frei. Nähere Informationen und Anmeldung bei Frau Pachinger, Gemeindeamt Wilhering, Tel. 07226/2255-12

Wilheringer Theatertag 2009

Freitag, 17. Juli 2009, Stiftsscheune Wilhering "Der Sturm" von William Shakespeare theaterSPECTACEL Fassung und Regie: Joachim Rathke

Ein Krimi der Extraklasse im Zeichen eines Tropensturmes, der eine berührende Liebesgeschichte, Mordkomplotte, Szenen voller urig-wilder Komödiantik und viel Zauber bereithält, und der mit der Einsicht endet, dass keiner den Stürmen seiner Seele entkommen kann.

Für die Vorstellung am Freitag, 17. Juli 2009 "DER STURM" von William Shakespeare erhalten die Wilheringer GemeindebürgerInnen wieder preisreduzierte Karten bei Frau Pachinger am Gemeindeamt Tel. 07226/2255-12 – solange der Vorrat reicht!

Für die weiteren Vorstellungen können die Karten unter den Telefonnummern 0699/10976739 bzw. 0732/783238 erworben werden.



Das Kulturreferat der Marktgemeinde Wilhering lädt ein zum Musikalischen Spätsommer in der Stiftsscheune Wilhering

Nach dem großen Erfolg des Konzertes im Vorjahr spielt das Johann Strauss Ensemble heuer zwei Abendkonzerte in Wilhering:

Donnerstag, 20. August 2009 "Johann Strauss besucht Freunde" Ein musikalischer Reigen dirigiert von Werner Steinmetz

Freitag, 21. August 2009 "An der schönen blauen Donau" Das klassische Strauss–Sommerabend– Konzert dirigiert von Russel McGregor Karten sind erhältlich am Gemeindeamt Wilhering, Frau Pachinger, Tel. 07226/2255-12, in allen Bankstellen der Raiffeisenbank der Region Eferding sowie in den Bankstellen Wilhering/Schönering/Dörnbach und im Internet www. johannstraussensemble.at.

Nur für Wilheringer GemeindebürgerInnen sind ermäßigte Karten à € 20,im Vorverkauf am Gemeindeamt erhältlich.

Musikverein Dörnbach

Dämmerschoppen beim Gasthaus Fischer

Am Mittwochabend vor Fronleichnam wurde als kleines Dankeschön für die große Spendenfreudigkeit anlässlich der Haussammlung für die neue Tracht ein Dämmerschoppen beim Gasthaus Fischer veranstaltet. Zum Glück sorgte ein kurzes Schönwetterloch dafür, dass der Abend nicht, wie alles andere vorher und nachher, ins Wasser fiel. Für Humor und Kurzweil sorgte bei überraschend lauschigen Temperaturen der bekannte Moderator und Conferencier "Pepi Hirt".

Mit zum Teil außerordentlich großen Beträgen haben sich einzelne Haushalte und Vereine beim Musikverein als große Unterstützer erkenntlich gezeigt (Details in der Dörnbacher Musikzeitung, die in den kommenden Tagen erscheinen wird).

An dieser Stelle daher noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle großen und kleinen Spender für die großartige finanzielle Unterstützung!

NÄCHSTE TERMINE

Platzkonzert in Linz

Auch heuer findet im Linzer Volksgarten das fast schon zur Tradition gewordene Platzkonzert statt. Verschiedene Musikvereine und -kapellen aus Oberösterreich sind während der Sommermonate an verschiedenen Linzer Plätzen zu hören. Das Konzert des MV

Dörnbach findet am Mittwoch, dem 22. Juli, um 19 Uhr im Volksgarten statt.

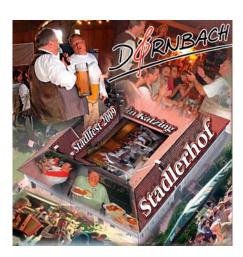
Stadlfest in Katzing

ACHTUNG: Heuer beginnt das Stadlfest bereits am letzten Julitag! Es findet also von Freitag, 31. Juli bis Sonntag, 2. August wie immer im Stadlerhof in Katzing statt.

MUSIK-PROGRAMM:
Freitag, 31. Juli, 20:30 Uhr
GRANDMAS CHOCOLATE CAKE
Samstag, 1. August, 20:30 Uhr
JOHNNY ROCKERS
Sonntag, 2. August, 10 Uhr
FRÜHSCHOPPEN MV DÖRNBACH

Freitag und Samstag gibt es natürlich wieder den gratis Heimbringerdienst im gesamten Gemeindegebiet bis in die frühen Morgenstunden.

Besuchen Sie uns auf www.mv-doernbach.at



Pensionistenverband

Ausflug nach Ybbsitz am 10. Juni 2009

Der Ausflug begann leider bei trüben Wetterverhältnissen. Die zur Sicherheit mitgenommenen Schirme wurden jedoch glücklicherweise nicht gebraucht.

Die Fahrt ging über die Stadt Haag und das Stift Seitenstetten nach Waidhofen an der Ybbs bis hin zur Firma Ries-Kelomat, wo wir das Werk besichtigten. Dort konnten wir den Herstellungsweg eines emaillierten Häferls verfolgen. Die Pensionisten haben natürlich sofort die Gelegenheit genutzt und aus dem großen Repertoire der Firma Ries-Kelomat günstig eingekauft.

Die Mittagszeit wurde beim KiWi – dem Kirchenwirt – in Ybbsitz verbracht.

Anschließend wurde unter einer Führung das Museum "FeRRUM – Welt des Eisens" besichtigt. Dort wurden die Firmen Ries-Kelomat, Welser und weitere bedeutende Betriebe der Region vorgestellt. Sie alle entstanden aus der alten Kultur der Schmiede "Hammerwerke", die viele Jahrhunderte hindurch mit Wasserkraft, Holzkohle und Eisen aus dem steirischen Erzberg arbeitete.

Zur leiblichen Stärkung nach der geschichtlichen Führung waren wir bei einer Schnapsverkostung.

Zum Abschluss fuhren wir zum Heurigen Bauernladen nach Gaflenz, wo der Tag aufs Angenehmste ausklang. Der letzte Höhepunkt dieses interessanten Tages war die Heimfahrt bei wunderschöner Abendsonne.





Seniorenring

Nicht in die ferne Zeit verliere dich, den Augenblick ergreife, der ist dein. (W. Shakespeare)

Eine unserer Seniorenveranstaltungen war die Muttertagsfeier am 14. Mai d.J. im "Orientalpark" Schönering. Als Ehrengäste konnten wir Landesrat a. D. Dr. Hans Achatz und die SR-Obfrau von Pasching, Eva Maria Schwark begrüßen. Die Teilnehmer (Mütter, aber auch immer Väter) füllten den Speiseraum. Mit einem kräftigen Mittagessen vom Buffet, gespendet von der Ortsgruppe, "stärkten" wir uns für den Nachmittag. Anschließend hielt unser Ehrengast Dr.

Achatz ein kurzes Referat und bedankte sich für die Einladung. Leimlehner ging in seiner Ansprache auf die Bedeutung einer intakten Familie und die Mehrfachbelastung der Mütter ein. Außerdem bedankte sich Leimlehner, der bereits fünfzehn Jahre als Obmann die Ortsgruppe Wilhering führt, bei den Gästen für die Treue zum Verein und für die stets rege Teilnahme an den Veranstaltungen. In gemütlicher Runde verging der Nachmittag wieder viel zu schnell.

Alois Leimlehner Sen.



Obfrau Schwark, LR a. D. Dr. Achatz, Ehrenbezirksobmann LL Leimlehner, Ehrenmitglied d. Bezirksvorstandes LL Elisabeth Maier

Volksbegehren: "STOPP dem Postraub"



Eintragungszeitraum von 27. Juli bis 3. August in ihrer Gemeinde!

Folge 3 – Juni 2009 Termine 23

Sprechtage Politiker



Bürgermeister LAbg. Mario Mühlböck

An Dienstagen und Donnerstagen von 9:00 bis 11:00 Uhr und zusätzlich an nachstehend angeführten Terminen von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr. Telefonische Terminreservierungen sind notwendig.

17. Juli, 4. August, 6. August, 18. August



 Vizebürgermeisterin Renate Kapl Umweltausschussobfrau

Marktgemeindeamt Wilhering jeden 2. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung am Gemeindeamt (07226/2255-0) wird höflich ersucht.



 Vizebürgermeister Mag. Dieter Paschinger, BHC Sozial-, Gesundheits-, Senioren- und Finanzreferent

Marktgemeindeamt Wilhering jeden 2. Donnerstag im Monat von 8:00 bis 9:00 Uhr

Telefonische Terminreservierung am Gemeindeamt (07226/2255-0) unbedingt notwendig.

Sprechtage Rechtsanwalt



Rechtsanwalt Mag. Roland Zimmerhansl

Marktgemeindeamt Wilhering jeden 1. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr

erste - kostenlose - anwaltliche Beratung

Kanzleianschrift:

Harrachstraße 6 (Atrium City Center),

4020 Linz

Tel.: 0732/65 70 70 Serie

Ärzte

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

für die Sanitätsgemeinden Alkoven, Wilhering, Schönering, Dörnbach 3. Quartal 2009

Juli

MR Dr. Gahleitner 04.07. MR Dr. Gahleitner 05.07. Dr. Hörtenhuber 11.07. Dr. Hörtenhuber 12.07. Dr. Oberroithmair 18.07. Dr. Oberroithmair 19.07. 25.07. Dr. Aumayr 26.07. Dr. Aumayr

August 01.08.

Dr. Hörtenhuber Dr. Hörtenhuber 02.08. MR Dr. Gahleitner 08.08. MR Dr. Gahleitner 09.08. 15.08. (Maria Himmelfahrt) Dr. Aumayr 16.08. Dr. Aumayr 22.08. MR Dr. Gahleitner 23.08. MR Dr. Gahleitner 29.08. Dr. Oberroithmair Dr. Oberroithmair 30.08.

September

o5.09. Dr. Hörtenhuber
o6.09. Dr. Hörtenhuber
12.09. Dr. Aumayr
13.09. Dr. Aumayr
19.09. MR Dr. Gahleitner
20.09. MR Dr. Gahleitner
26.09. Dr. Oberroithmair
27.09. Dr. Oberroithmair

Der Sozialhilfeverband Linz-Land sucht Verstärkung in seinem Mitarbeiterteam zur Pflege und Betreuung alter Menschen in den Einrichtungen des Bezirkes. Sozial engagierte Menschen mit folgender Qualifizierung werden herzlichst eingeladen, sich zu bewerben:

DIPL.GES- u. KRANKENSCHWESTERN/PFLEGER FACHSOZIALBETREUER/INNEN-ALTENARBEIT HEIMHELFER/INNEN

mit Ausbildung inkl. Aufschulung Unterstützung bei der Basisversorgung

In den Bezirksaltenheimen Linz-Land wird sowohl Voll-, als auch Teilzeitbeschäftigung ab 20 Wochenstunden angeboten. In den Mobilen Betreuungsdiensten Linz-Land beträgt das Beschäftigungsausmaß 30 Stunden. Führerschein B und eigener PKW sind hier Voraussetzung.

Bewerbungsbögen sowie weitere Informationen erhalten Sie beim Sozialhilfeverband Linz-Land, 4020 Linz, Kärntnerstraße 16, 3. Stock, Zi. 307, Tel. 0732/69414/66314 in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder in einem der Bezirksaltenheime. Darüber hinaus steht die Homepage www.shvLL.at mit Download-Formularen zur Verfügung.

Ärzte Telefon

MR Dr. Gahleitner 07226/2635 Dr. Oberroithmair 07221/88816 oder 0664/4155358 Dr. Aumayr 07274/6325 Dr. Hörtenhuber 07274/6424



HÖLLERL Franz Ges.m.bH. Elektrofachhandel, 4053 Haid-Ansfelden, Fasangasse 28, Tel.: 07229/82082, Fax: 07229/8208227, office@hoellerl.at, www.hoellerl.at



Wilherings echtes Breitbandinternet! ab € 19,90 pro Monat



Wilherings günstigste Grundgebühr nur € 4,90 pro Monat



<u>Unbeschwert</u> sparen. Dazu <u>hat man Freunde</u>.

Insp. Christian Stadler

gewerblich geprüfter Vermögensberater Am Weinberg 13, 4073 Wilhering

Mobil: 0664/404 32 24, christian.stadler@wuestenrot.at

Das dynamische Jugend-Bausparen mit <u>5 %* Zinsen</u> plus 4 % staatlicher Prämie!



wūstenrot

*Für das erste Laufzeitjahr: Effektivverzinsung beim DynamischenJugendspartarif vor KESt. inkl. Bausparprämie: Bandbreite 2,3 % bis 6,8 %.

www.wuestenrot.at